



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Robert Brannekämper, Barbara Becker, Petra Högl, Daniel Artmann, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Alex Dorow, Patrick Grossmann, Andreas Jäckel, Manuel Knoll, Harald Kühn, Stefan Meyer, Dr. Stephan Oetzing, Andreas Schalk, Werner Stieglitz CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Grabungskosten und Kommunalarchäologien
(Erläuterung zu Kap. 15 74 Tit. 686 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

Die Erläuterung zu Kap. 15 74 Tit. 686 74 (Zuschüsse an Sonstige) soll wie folgt ergänzt werden:

„Neben Zuschüssen für private und kommunale Eigentümer zur Finanzierung von Grabungskosten sollen mit den Mitteln auch Anschubfinanzierungen für neu zu gründende Kommunalarchäologien geleistet werden.“

Begründung:

Im Zuge der Reform des Denkmalschutzgesetzes ist man übereingekommen, die Kommunalarchäologie in Bayern zu stärken und die Eigentümer bei Grabungskosten stärker zu entlasten.

Diese Erläuterung ist kostenneutral. Die Zuschüsse werden aus vorhandenen Mitteln finanziert.